
XV. IM ZEICHEN DES FLUSSES

Wanderung bei Ragogna

So unscheinbar der Berg, so klingend sein Name: Monte di Ragogna. Entsprechend selbstbewusst stellt er sich dem Tagliamento in den Weg und nötigt den Fluss zu einem Umweg durch das Nadelöhr von Pinzano. Nur 500 m hoch und dicht bewaldet bietet er dennoch eine prächtige Aussicht und hält auch sonst manche Überraschung bereit.

Von Ragogna nimmt man aus dem Stand eine Geländestufe, um bei der nächsten Straßensiedlung fast unvermittelt in den Dschungel am Fuße des Monte di Ragogna einzutauchen. Kreuz und quer liegen die Bäume, ein Motorrad verrostet im Bach, eine verfallene Mühle gibt auf halber Höhe Rätsel auf. Am ersten Rastplatz liegen einem das malerische Dorf Muris und ein blauer See zu Füßen, dahinter räkelt sich San Daniele del Friuli vor dem Silberstreif der Adria. Bei San Giovanni in Monte fällt der Blick auf das breite Geflecht aus Flussläufen und Sandbänken des Tagliamento. Heldendenkmäler verweisen auf die kriegerische Vergangenheit des Berges. Man folgt dem schmalen Kamm bis zum *Punto panoramico* hoch über der Mündung des Torrente Arzino. Die gefiederte Ufervegetation umrahmt das türkisblaue Farbenspiel der beiden Flüsse. Dicht gestreut und erstaunlich groß sind die Dörfer an den Hügeln und Hängen im Norden. Erst hart am Abgrund, dann auf verschlungenem Pfad, steigt man nach San Pietro ab. Wie aus dem Ausschneidebogen erhebt sich das mittelalterliche Castello di Ragogna über den Tagliamento. Ziegen beweidern den Burghügel, gepflasterte Wege und eine romanische Kirche ergänzen das Bild. Hat man den Fluss bisher aus der Vogelperspektive betrachtet, kommt man ihm nun (eine Kerbe im Steilufer macht es möglich) ganz nah. Scharf zeichnet die tiefstehende Sonne die Steine im Flussbett nach, lange Schatten wirft das ausgebleichte Schwemmholz. Wo einst eine Fähre ihren Dienst versah, lädt heute eine *trattoria* zur Einkehr. Kein passenderer Ort, auf die Schönheit des Tagliamento das Glas zu erheben.



INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 13,7 km [10,5 km]

HÖHENDIFFERENZ: 530 m ↑ ↓ [450 m ↑ ↓]

GEHZEIT: 5:30 Std. [4:15 Std.]

ANFORDERUNGEN: mittel

ORIENTIERUNG: mittel

KARTE: Tabacco 020, Prealpi del Gemonese, Colli morenici del Friuli

GASTSTÄTTEN: Ragogna

UNTERKÜNFTE: Ragogna

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Osoppo und folgt der SP49 Richtung San Daniele. Im Kreisverkehr bei Rivoli nimmt man die 2. Ausfahrt auf die SR463 und folgt dieser gut 10 km bis zur Kreuzung unterhalb von San Daniele del Friuli. Hier fährt man nach rechts auf die SP5 (Wegweiser »Ragogna«) und erreicht nach 3 km das Ortszentrum von Ragogna.

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Piazza IV Novembre** im Zentrum von **Ragogna**. Man begibt sich rechts des **Kirchturms** in die **Via Luca Petris** und folgt der **Markierung Nr. 813** (Wegweiser »Monte Ragogna«) bis zum **Ortsrand**. Kurzer steiler Anstieg auf einer **Asphaltstraße**; weiter auf einem **Güterweg**, den Parkplatz der **Casa rossa ai colli** rechts liegen lassend. Man gelangt zu einer **Kreuzung** und geht geradeaus in eine ansteigende Straße (**Markierung Nr. 813**, Ortsbeginn von **Canodusso**) bis zur ersten Hauszufahrt linker Hand, welche man passiert, um sich sofort nach links zu wenden und das **Haus Nr. 3**, scheinbar auf privatem Grund, links zu umgehen (undeutliche Markierung). Der Weg senkt sich in einen schattigen **Graben**, wo man dem markierten Weg weiter folgt. Nach gut 15 Min. passiert man eine **verfallene Mühle** und trifft kurz darauf auf einen breiten **Querweg**; auf diesem nach links, weiter bequem bergauf.

Der Weg dreht nach rechts und führt kurz darauf an einem Rastplatz bei einer **Quellfassung** vorbei. Nach einem weiteren kurzen Anstieg verläuft der Weg fast eben, senkt sich und steigt erneut etwas an. Kurz danach beschreibt der Weg eine **Linkskurve**; hier geht man rechts (die Markierung verlassend) und gelangt nach 100 m zu einem schönen **Rastplatz** mit Blick auf das Dorf **Muris** und den Lago di Ragogna (1:15 Std.).

Zurück zum **Hauptweg**; auf diesem nach rechts bis zur Einmündung in eine **Straße**; man geht geradeaus. Gleich darauf eine Linkskurve; man geht geradeaus, passiert ein **Auswanderer-Denkmal** zur rechten sowie eine Gaststätte zur linken Hand und gelangt zu einem **Rastplatz** mit schöner Aussicht auf den Tagliamento im Nordosten.

Weiter bergauf, das **Kirchlein San Giovanni** sowie ein großes **Kriegerdenkmal** passierend. Man folgt dem **markierten Weg** bergwärts, durchschreitet ein **Wildgehege** und gelangt zu zwei **Sendemasten**. Man folgt der Zufahrtsstraße, passiert ein **Vogelgehege** und folgt nach 100 m der **Markierung** nach rechts bergab. Schöner Pfad im **Steilhang** und unter hohen Felsen. Bei einer **Gabelung** hält man sich links, um kurz darauf wieder die **Straße** zu erreichen. Man geht rechts und folgt nach 100 m der **Markierung** nach rechts. Schmäler **Kammweg** in jähem Auf und Ab. Man passiert zwei Aussichtspunkte und erreicht nach ca. 20 Min. den **Punto panoramico** des Monte di Ragogna. Schöner Rastplatz, wunderbare Blicke nach Norden (2:30 Std.).



Kirche San Pietro unter dem Castello di Ragogna

Weiter auf **markiertem Weg**, an einem weiteren Aussichtspunkt vorbei und in lebhaftem Auf und Ab. Der Weg senkt sich in den Wald und führt zu einer **Lichtung**, wo man eine Abzweigung nach links (Wegweiser »Castello di San Pietro«) ignoriert. Moderat bergab bis zur **Straße**, welche man überquert, um dem **Wegweiser »Sentiero per San Pietro«** weiter talwärts zu folgen. Auf schmalen Pfad in Serpentina bergab bis zu den ersten Häusern von **San Pietro** (3:30 Std.).

Bei der ersten **Querstraße** geht man rechts (**Via Boschit**), die Markierung verlassend.

[**Variante:** Man geht links und folgt dem markierten **Weg Nr. 813** zurück nach **Canodusso** (Gehzeit 45 Min.). Von dort auf bereits bekanntem Weg zurück nach Ragogna.]

Bei der darauffolgenden **Gabelung** geht man rechts in die **Via dell'Amicizia**. Die Straße steigt kurz an, führt an der **Kirche** vorbei und trifft auf eine **Querstraße**; man geht links. Abstieg bis zu einer **Kreuzung**; hier geht man scharf rechts und folgt der Straße bis zum **Parkplatz** unterhalb des **Castello di Ragogna**. Aufstieg zur Burg (4:00 Std.); Besichtigung der Anlage.

Zurück zum **Parkplatz**, wo man sich nach rechts in einen Fußweg wendet (**Wegweiser »I luoghi della Grande Guerra«**). Der Weg senkt sich in einen Graben und führt nach wenigen Minuten zur **Hauptstraße**; auf dieser nach links. 300 m Asphalt bis zur **Abzweigung** eines Weges nach rechts (**Wegweiser »Fiume Tagliamento«**). Abstieg zu einem Freizeitgelände am **Ufer des Tagliamento**. Einkehr in der **Trattoria al Vecjo Traghèt** (4:30 Std.).

Man wandert von der Gaststätte am rechten Rand eines **Freizeitgeländes** flussabwärts, steigt zum **Schotterbett** eines Seitenbaches ab, welches man quert. Weiter auf schmalem **Pfad** im Wald oberhalb des Tagliamento-Ufers. [Anmerkung: bei geringem Wasserstand kann man auch im Flussbett talauswärts wandern.] Nach gut 15 Min quert man das breite **Schotterbett** des Seitenbaches **Rio Fos** und steigt bei einem roten Markierungspfeil 30 m sehr steil zu einem **Querpfad** an; auf diesem nach rechts. Der Weg steigt bald an und gabelt sich, man geht links (**Wegweiser »Campo trincerato«**) und steigt steil bis zu einem **Aussichtspunkt** an. Weiter leicht bergauf bis zu einer undeutlichen Gabelung bei einer **Infotafel**. Man geht rechts und ignoriert gleich darauf eine Abzweigung nach rechts. Weiter auf kaum sichtbarem **Pfad** bis zu einem **Feldweg**; auf diesem nach links. Der Weg gabelt sich bald; man hält sich links und erreicht die ersten Häuser von **Ragogna** (5:15 Std.).

Geradeaus weiter auf der **Via San Remigio**. Nach wenigen Metern geht man rechts in die **Via del Lavoro**. Bei der darauffolgenden Querstraße geht man halblinks; bei der nächsten Gabelung halbrechts. Man gelangt zu einer Kreuzung und geht links. Man passiert einen **Spiel- und Parkplatz**, wendet sich auf der **Via XXV Aprile** nach rechts und erreicht den Ausgangspunkt der Wanderung (5:30 Std.).